

Dezernat ..III .. Az. 51 JuhiPl

Datum: 02.02.2015

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

Nr. V050/2015

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.01.2015

Petrifft Antrag / Anfrage:

Versand an

Ausschuss für Bildung und
Gesundheit/Schulbeirat/Jugendhilfeausschuss sowie den übrigen Mitgliedern des Gemeinderates und allen
Bezirksbeiräten

Stadtteilbezug: Stadtweit

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung:

Nein

Auf Antrag der Freien Wähler ML wird diese Informationsvorlage in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Gesundheit, des Schulbeirates und des Jugendhilfeausschusses am 22.04.2015 als **Tagesordnungspunkt 04.00** behandelt.

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

Nr. V050/2015

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

a.) E 1)	Ergebnishaushalt Einmalige Erträge / Aufwendungen		
	Aufwendungen der Maßnahme		€
	Erträge der Maßnahme (Zuschüsse usw.)	./.	
	Einmalige Aufwendungen zu Lasten der Stadt		€
2)	Laufende Erträge / Aufwendungen		
	Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung		
	bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
	zu erwartende laufende Erträge	./.	€
	jährliche Belastung		€
b.) F	Finanzhaushalt		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Gesamtkosten der		
	Maßnahme)		€
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	./.	€
	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		€

Dr. Kurz

Dr. Freundlieb

Kurzfassung des Sachverhaltes

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Unter Berücksichtigung der bisherigen Vorlagen mit den Stichtagen 01.03.2013, 01.07.2013, 01.10.2013, 01.01.2014, 01.04.2014, 01.07.2014, 01.10.2014 und der aktuellen besteht die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen. Ab der Vorlage zum Stichtag 01.10.2014 (V664/2014) beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2013, zuvor auf die aus 2012. Damit einhergehende Auswirkungen wurden in der Vorlage V664/2014 dargestellt.

Sachverhalt

Mit der Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird beibehalten.

Wie bereits mit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2014 V664/2014 begonnen, wird zur Ermittlung der Versorgungsquoten die Bevölkerungszahlen und die Bevölkerungsprognose der Statistikstelle der Stadt Mannheim aus 2013 herangezogen (zuvor die Prognose aus 2012). Die Gründe hierfür und damit einhergehenden Auswirkungen, die bei einem Vergleich der Versorgungsquoten zu beachten sind, sind in der Vorlage V664/2014 dargestellt.

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.01.2015

Krippenplätze

Zum 01.01.2015 wurde für 915 Kinder ein Krippenplatz gesucht.

435 Kinder konnten einen Krippenplatz erhalten.

480 Kinder waren am Stichtag 01.01.2015 noch unversorgt. Gegenüber 01.10.2014 sind mehr Kinder unversorgt. Den unversorgten Kindern stehen aber mit über 450 freien Plätzen (davon von den Einrichtungen gemeldete 283 freie Krippenplätze und 172 freie Plätze in der Tagespflege) mehr gegenüber als am Stichtag 01.10.2014.

Die Versorgungsquote an U3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 34,3 Prozent. Nach Inbetriebnahme aller baulich bereits realisierten Betreuungsplätze liegt die Versorgungsquote an U3-Plätzen bei mindestens 35 %. Sie werden zeitnah in Betrieb gehen. Daher reicht nach derzeitigem Stand das Angebot aus, um die aktuelle Nachfrage nach Krippenplätzen zu befriedigen.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Aktuell ist in den folgenden Stadtteilen die Zahl der nicht versorgten Kinder am höchsten:

- Neckarstadt-Ost	66 Kinder unversorgt	(21 freie Plätze in Krippe, 24 in TPF)
- Neckarau / Niederfeld	38 Kinder unversorgt	(1 freie Plätze in Krippe, 3 in TPF)
- Innenstadt/Jungbusch	49 Kinder unversorgt	(22 freie Plätze in Krippe, 16 in TPF)
- Oststadt/Schwetzingerstadt	67 Kinder unversorgt	(8 freie Plätze in Krippe, 13 in TPF)
- Lindenhof	34 Kinder unversorat	(3 freie Plätze in Krippe, 6 in TPF)

Ferner gilt es, Folgendes zu berücksichtigen: Es werden im Rahmen des Krippenausbaus stadtweit noch weitere 130 Krippenplätze in Betrieb genommen. Darunter 20 Plätze in Oststadt / Schwetzingerstadt. Hier wird sich die Situation weiter entspannen. Durch die weiteren 10 Plätze und die hohe Zahl der freien Plätze in Neckarstadt – West erwarten wir Entspannung in Neckarstadt - Ost. In Lindenhof entstehen

weitere 10 Plätze, die für die unversorgten Kinder in Lindenhof, aber auch für Kinder aus den unmittelbar angrenzenden Planungsgebieten zu Verfügung stehen. Selbstverständlich stehen auch weiterhin alle Plätze für alle Mannheimer Kinder zur Verfügung, egal in welchem Planungsgebiet sie wohnen. Aktuell sind bei der betriebsnahen Einrichtung Lu - Kids in Ludwigshafen die Plätze, die BASF Beschäftigten mit Wohnsitz in Mannheim zur Verfügung stehen, belegt.

Kindergarten

Zum Stichtag 01.01.2015 wurde stadtweit für 1.896 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt. 844 Kinder konnten einen Kindergartenplatz erhalten.

1.052 Kinder sind aktuell noch unversorgt. Hierbei werden auch solche Kinder als "unversorgt" gezählt, die einen Platz in einem Kindergarten haben, aber ein anderes Betreuungsangebot wünschen. Zum Stichtag 01.01.2015 waren dies 38 Kinder. Dem stehen derzeit von den Einrichtungen 436 gemeldete freie Plätze gegenüber.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern eine Ganztagsbetreuung für ihr Kind. Der Anteil an allen Nachfragen ist gegenüber Oktober 2014 leicht gesunken. Er liegt aktuell bei rund 55 Prozent. Rund 38 Prozent suchen einen VÖ Platz, die Nachfrage nach Regelplätzen beträgt derzeit rund 7 Prozent.

Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer ausgeglichenen Versorgungssituation (z.B. Friedrichsfeld, Neuhermsheim, Neuostheim, Rheinau - Pfingstberg).

Einige Stadtteile weisen eine deutlich höhere Nachfrage nach Kindergartenplätzen aus, als Plätze zur Verfügung stehen. In **Neckarstadt – West** konnten 114 Kinder nicht versorgt werden, die von den Einrichtungen gemeldete Anzahl freier Plätze beträgt 27. In **Neckarau / Niederfeld** stehen aktuell unversorgten 86 Kindern 2 gemeldete freie Plätze gegenüber. In Neckarstadt – Ost stehen 111 unversorgten Kindern 77 von den Einrichtungen gemeldeten freien Plätzen gegenüber.

In **Sandhofen** / **Scharhof** können 50 Kinder bei 1 gemeldeten freien Platz nicht versorgt werden; obwohl die Stadt hier bereits 10 zusätzliche Kindergartenplätze zum KiGa Jahr 2014/2015 geschaffen hat. Feudenheim, weist 46 unversorgte Kinder bei 9 von den Einrichtungen gemeldeten Plätzen aus. In Vogelstang können aktuell 61 Kinder nicht versorgt werden, denen 5 von den Einrichtungen gemeldete freie Plätze gegenüber stehen, obwohl hier kurzfristig und vorübergehend Kindergartenplätze geschaffen wurden. In Hochstätt können aktuell 24 Kinder nicht versorgt werden bei 1 von den Einrichtungen gemeldeten freien Platz.

Zu beachten ist, dass derzeit weitere Kindergartenplätze in den Stadtteilen Käfertal, Rheinau – Pfingstberg sowie Neuostheim realisiert werden und bei Inbetriebnahme zur Entlastung der Betreuungssituation stadtweit beitragen. In Hochstätt prüfen Stadt und freie Träger vor Ort, ob kurzfristig Kindergartenplätze geschaffen werden können.

Schulkindbetreuung

Für 802 Kinder wurden zum Stichtag 01.01.2015 Schulkindbetreuungsplätze angefragt.

227 Kinder konnten in den bisherigen Vergaberunden einen Betreuungsplatz erhalten. 575 Vormerkungen befinden sich noch in der Datenbank.

Während der Vergaben hatten 136 Eltern den angebotenen Betreuungsplatz nicht gewünscht oder sich nicht zurückgemeldet. Diese Vormerkungen werden im System noch weitergeführt; der Bedarf sinkt auf 439 Vormerkungen.

Den derzeit 439 Kindern, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden, stehen zurzeit 291 freie Plätze gegenüber. Es werden somit zum Stichtag 01.01.2015 statistisch 148 Plätze mehr nachgefragt als zur Verfügung stehen.

Weitere 155 Plätze werden wie in BV 581/2014 beschlossen ab Januar/Februar 2015 zur Verfügung stehen; davon je 20 Plätze in Neckarstadt-Ost, Gartenstadt, Neuhermsheim, Käfertal, Wallstadt, Neckarau und beim TSV Mannheim Hockey sowie 15 Plätze in Waldhof.

Die Stadt Mannheim hat somit Anfang des Jahres 2015 stadtweit eine Überkapazität von sieben Betreuungsplätzen für Grundschulkinder.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Es gilt, die Nachfrageentwicklung weiterhin zu beobachten und die Schulkindbetreuung mit Unterstützung der Freien Träger und über die Einrichtung von Ganztagsschulen bedarfsgerecht weiter zu entwickeln.

Anlage: Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung

Versorgungsquote u3 und ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an

Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Der Überblick weist die Versorgungsquote am Stichtag 01.01.2015 bezogen auf die Bevölkerungsprognose für **2016** aus. Die erwartete Versorgungsquote, die wir nach Umsetzung aller ausstehenden Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwarten, ist ebenfalls bezogen auf die Bevölkerungsprognose für 2016.

Stadtgebiet Mannheim			Unter Dreij (0-3)		
Entwicklung	der Kind	lerzahlen u3 (Bevölkerungsprogn	ose 2013)		
Zahl der Kind	ler (IST 20	13)		7.823	
Erwartete Za	hl der Kind	der 2016 (Prognose 2016)		7.986	
Platzangebo	ot (Stand 01	. Januar 2015)			
				von Trägern gemeldete / freie Plätze	
Betreuungs	plätze u3	insgesamt am 01.01.2015	2.739	455	
davon		in Krippen	2.063	283	
	darunter	GŢ	1.944		
	daranto	VO	119		
davon		in Tagespflege			
		bis 25 Std/Woche			
	darunter	25 - 35 Std./Woche über 35 Std./Woche			
		uber 35 Std./vvocne	184	00	
Versorgung	squote u(3 am 01.01.2015 (auf der Basis: Prognos	se 2016)		34,3
Erwartete Ve	rsorgungs	quote u3 in 2018 (auf der Basis: Progno	se 2016)		40,0
_		u3 am 01.01.2015 (Anzahl der Kinder, für 15 benötigt wird und die noch nicht versorgt		etreuungsplatz	480
Nachfrage n	ach u3 P	lätzen insgesamt am 01.01.2015			915
		•			3,10

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

Krippe gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	20	10	3	10	0	15,9
Feudenheim	32	11	4	21	1	38,9
Friedrichsfeld	7	2	0	5	1	16,8
Gartenstadt	9	4	2	5	15	28,7
Hochstätt	11	4	0	7	0	13,1
Innenstadt/Jungbusch	77	28	3	49	22	42,0
Käfertal	49	31	0	18	36	33,7
Lindenhof	64	30	9	34	3	37,9
Luzenberg	17	9	1	8	25	50,2
Neckarau/Niederfeld	69	31	13	38	1	31,5
Neckarstadt-Ost	131	65	14	66	21	40,8
Neckarstadt-West	50	27	2	23	47	26,9
Neuhermsheim	29	12	5	17	8	34,2
Neuostheim	2	0	0	2	0	4,1
Oststadt/Schwetzingerstadt	97	30	17	67	8	40,0
Rheinau-Pfingstberg	29	17	5	12	7	18,9
Rheinau-Süd	25	14	0	11	4	47,1
Sandhofen/Scharhof	25	17	2	8	6	24,2
Schönau/Blumenau	38	27	2	11	38	41,2
Seckenheim	53	23	1	30	12	33,9
Vogelstang	25	20	0	5	11	37,2
Waldhof	38	14	4	24	15	32,9
Wallstadt	18	9	2	9	2	30,1
	915	435	89	480	283	34,3
*VQ = Versorgungsquote						

Stadtgebiet Mannheim

Über Dreijährige - ü3

(3 - Schuleintritt = 3,5 Jahrgänge)

Zahl der Kinder (IST 2013)	8.734
Erwartete Zahl der Kinder 2016 (Prognose 2016)	8.552

Platzangebot (Stand 01. Januar 2015)

Betreuungsplätze ins	8.217	
	RG	351
darunter	VÖ	4.031
	GT	3.835

Versorgungsquote ü3 am 01.01.2015 (auf der Basis: Prognose 2016)				
Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2018 (auf der Basis: Prognose 2016)	97,0			

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.01.2015	46,7

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2018

University Kinder (2) and 04 04 2045 (Asset) deal(index 6) a	 - Datas	

Unversorgte Kinder ü3 am 01.01.2015 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.03.2015 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen 1.052 Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)

Nachfrage nach Plätz	en insgesamt am 01.0	1.2015	1.896
	RG	135	
darunter	VÖ	720	
·	GT	1.041	

Legende

RG = Gegelgruppen, VÖ = verlängerte vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	11	3	0	8	4	85,2
Feudenheim	79	33	4	46	9	76,7
Friedrichsfeld	18	7	0	11	20	111,0
Gartenstadt	65	26	1	39	15	100,5
Hochstätt	44	20	3	24	0	58,6
Innenstadt/Jungbusch	125	45	7	80	43	105,6
Käfertal	141	78	4	63	24	91,4
Lindenhof	77	25	1	52	2	79,6
Luzenberg	27	11	1	16	12	115,5
Neckarau/Niederfeld	135	49	9	86	3	93,7
Neckarstadt-Ost	210	99	11	111	77	109,6
Neckarstadt-West	195	81	2	114	30	102,6
Neuhermsheim	37	15	0	22	30	112,0
Neuostheim	13	7	0	6	12	80,8
Oststadt/Schwetzingerstadt	97	50	6	47	10	103,1
Rheinau-Pfingstberg	83	45	6	38	47	95,8
Rheinau-Süd	29	21	1	8	20	120,3
Sandhofen/Scharhof	83	33	4	50	1	74,7
Schönau/Blumenau	119	61	3	58	46	110,9
Seckenheim	71	30	0	41	13	101,5
Vogelstang	104	43	3	61	5	97,6
Waldhof	97	39	6	58	5	74,1
Wallstadt	36	23	1	13	8	88,2
	1.896	844	73	1.052	436	96,1
*VQ = Versorgungsquote						

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	0	0	0	0	0
Feudenheim	4	2		2	0
Friedrichsfeld	1			1	0
Gartenstadt	2	2			0
Hochstätt	11	4		7	0
Innenstadt/Jungbusch	15	7		8	11
Käfertal	7	1	1	6	3
Lindenhof	3	1		2	0
Luzenberg	3	2		1	0
Neckarau/Niederfeld	3	1		2	0
Neckarstadt-Ost	5	3		2	0
Neckarstadt-West	32	15	1	17	5
Neuhermsheim	0	0	0	0	0
Neuostheim	1	1			0
Oststadt/Schwetzingerstadt	4	2		2	0
Rheinau-Pfingstberg	8	5	1	3	0
Rheinau-Süd	5	4		1	10
Sandhofen/Scharhof	9	1		8	0
Schönau/Blumenau	6	4		2	0
Seckenheim	2	2			0
Vogelstang	8	1	1	7	0
Waldhof	2			2	0
Wallstadt	4	4			0
	135	62	4	73	29

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	7	2		5	4
Feudenheim	29	20	2	9	9
Friedrichsfeld	10	7		3	19
Gartenstadt	30	15	1	15	15
Hochstätt	6	1		5	0
Innenstadt/Jungbusch	57	24	4	33	19
Käfertal	65	35	2	30	11
Lindenhof	17	4		13	2
Luzenberg	9	6	1	3	12
Neckarau/Niederfeld	54	20	3	34	2
Neckarstadt-Ost	70	44	4	26	61
Neckarstadt-West	66	32		34	21
Neuhermsheim	17	5		12	22
Neuostheim	11	6		5	12
Oststadt/Schwetzingerstadt	28	17	2	11	4
Rheinau-Pfingstberg	43	22	2	21	45
Rheinau-Süd	7	6	1	1	6
Sandhofen/Scharhof	31	18	1	13	0
Schönau/Blumenau	47	29	1	18	34
Seckenheim	24	12		12	12
Vogelstang	39	15		24	0
Waldhof	46	21	4	25	2
Wallstadt	7	5	1	2	8
	720	366	29	354	320

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	4	1		3	0
Feudenheim	46	11	2	35	0
Friedrichsfeld	7			7	1
Gartenstadt	33	9		24	0
Hochstätt	27	15	3	12	0
Innenstadt/Jungbusch	53	14	3	39	13
Käfertal	69	42	1	27	10
Lindenhof	57	20	1	37	0
Luzenberg	15	3		12	0
Neckarau/Niederfeld	78	28	6	50	1
Neckarstadt-Ost	135	52	7	83	16
Neckarstadt-West	97	34	1	63	4
Neuhermsheim	20	10		10	8
Neuostheim	1			1	0
Oststadt/Schwetzingerstadt	65	31	4	34	6
Rheinau-Pfingstberg	32	18	3	14	2
Rheinau-Süd	17	11		6	4
Sandhofen/Scharhof	43	14	3	29	1
Schönau/Blumenau	66	28	2	38	12
Seckenheim	45	16		29	1
Vogelstang	57	27	2	30	5
Waldhof	49	18	2	31	3
Wallstadt	25	14		11	0
	1.041	416	40	625	87

Stadtgebiet Mannheim

Schulkindbetreuung (Grundschüler und Grundschülerinnen)

			freie Plätze
Betreuungsp	lätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.01.2015	5.425	291
_	SchülerInnen in GTGS	1.283	
darunter-	VGS	1.025	157
uarunter –	VGS plus	S 1.025 157 s 385 60 rt 2.732 74 0 890 140	
	Hort	2.732	74
_	VGS FB 40	890	140
	VGS freie Träger	135	17
davon-	VGS plus (nur freie Träger)	385	15 6 7 14 1 6 2
uavon	Hort an der Schule FB 40	1.630	23
	Hort freie Träger	175	5
_	Hort FB 56	927	46

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.01.2015 (Anzahl der Kinder, deren	
Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die den gewünschten Betreuungsplatz bis	
einschließlich 31.03.2015 noch nicht erhalten haben)	

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesam	t 802
Machinage nach Schulkinubetreuungsplatzen insgesam	ι ουΖ

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

439

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Caritas/ Diakonie	davon bei freien Trägern	davon in anderen Stadtteilen	unversorgt
Almenhof	20	5	3	0	0	0	2	0	15
Feudenheim	28	10	2	0	2	6	0	2	18
Friedrichsfeld	21	8	4	4	0	0	0	0	13
Gartenstadt	42	7	2	0	2	3	0	2	35
Innenstadt/Jungbusch	32	12	12	0	0	0	0	0	20
Käfertal	68	16	9	0	1	6	0	1	52
Lindenhof	33	10	1	1	5	3	0	5	23
Luzenberg	14	4	1	0	0	3	0	0	10
Neckarau/Niederfeld	45	9	1	3	0	2	3	0	36
Neckarstadt-Ost	80	11	7	2	2	0	0	2	69
Neckarstadt-West	89	17	10	5	2	0	0	2	72
Neuhermsheim	8	3	3	0	0	0	0	0	5
Neuostheim	7	1	0	1	0	0	0	0	6
Oststadt/Schwetzingerstadt	65	26	19	6	0	0	1	0	39
Rheinau-Pfingstberg	44	17	7	9	0	1	0	0	27
Rheinau-Süd	24	12	3	6	3	0	0	3	12
Sandhofen/Scharhof	40	15	3	0	2	10	0	2	25
Schönau/Blumenau	42	5	3	1	1	0	0	1	37
Seckenheim	29	6	3	1	2	0	0	2	23
Waldhof	61	28	8	0	1	19	0	1	33
Wallstadt	10	5	3	2	0	0	0	0	5
	802	227	104	41	23	53	6	23	575